

Pfarrbrief

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE
ST. BENEDIKT



31. März – 5. Juni 2017

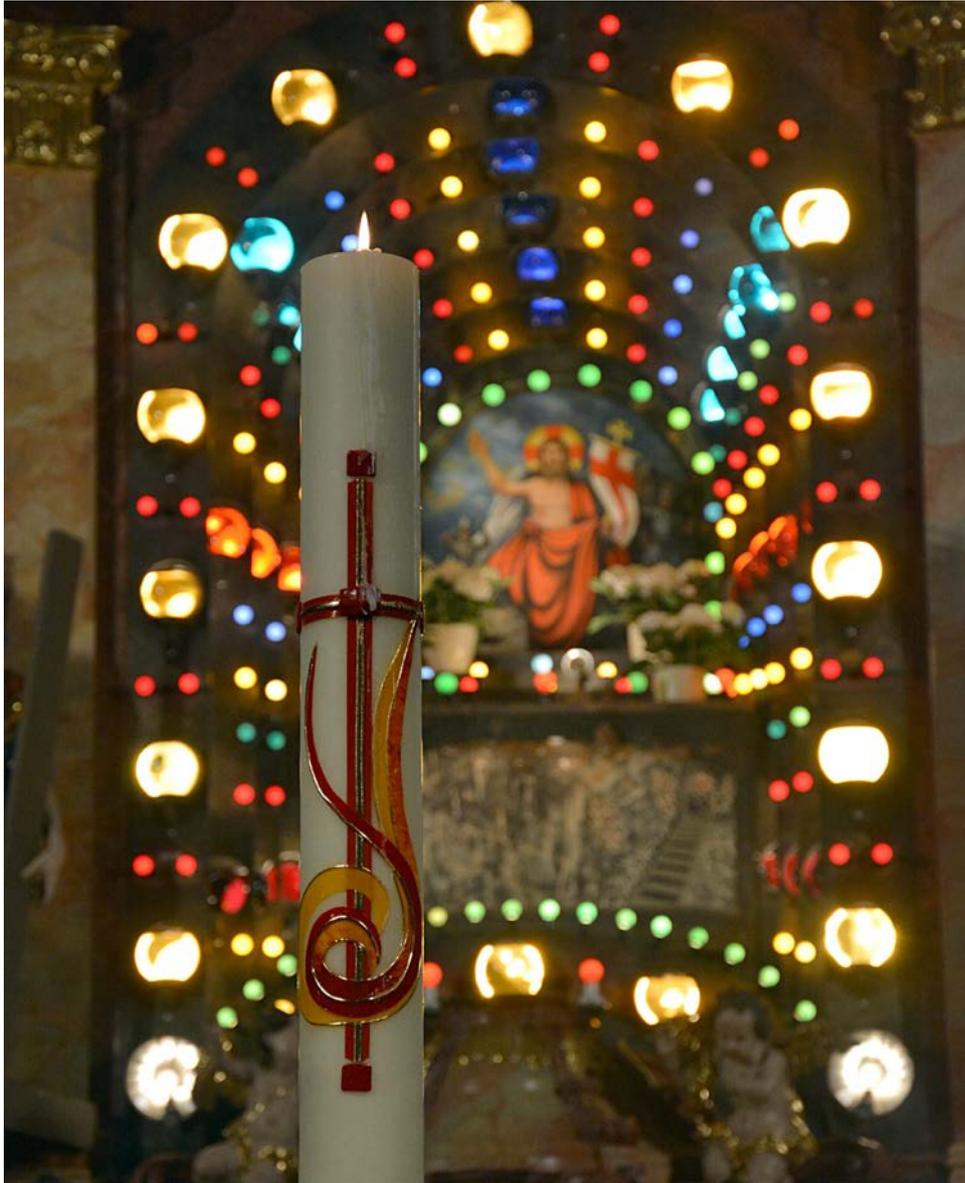


Bild: Johannes Wiesmann In: Pfarrbriefservice.de

**St. Barbara
Geesthacht**

**St. Michael
Schwarzenbek**

**St. Konrad
Lauenburg**

Aus der Pfarrei	Seiten	3 - 15
Neues aus dem Patoralen Raum	Seiten	16 - 18
Gottesdienste und Veranstaltungen	Seiten	20 - 25
Kontaktdaten	Seite	27

Bilder / Zeichnungen wurden, wenn nicht anders erwähnt, www.pfarrbriefservice.de entnommen. Der Herausgeber ist im Besitz aller Abdruckgenehmigungen.

Redaktion Pfarrbrief St. Benedikt: *V.i.S.d.P.: Pfarrer Ulrich Weikert*

Christel Empen
Irmgard Hofmann
Giovanni Lana
Janine Trowski
Matthias Warkotsch



Bild: Sarah Frank

Beiträge bitte per E-mail an: redaktion@st-benedikt.net

Unser Pfarrbrief erscheint zweimonatlich.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **10. Mai 2017**

(Bitte senden Sie Ihren Artikel als WORD-Datei in der Schrift Arial, Schriftgröße 14 und nicht länger als eine DIN A 4 Seite. Bei Bildern bitte immer die Quelle angeben.)

Sie vermissen einen Bericht oder möchten gern mehr über das Gemeindeleben erfahren? Dann schauen Sie doch auf der Internetseite der Kirchengemeinde vorbei: www.st-benedikt.net

**Liebchen & Hollwege**

Inh. Tobias Reinert

Heizung + Solar • Bad + Sanitär

**Büchener Weg 94 - 21481 Lauenburg
Tel. 04153-2149**

Liebe Gemeinden in der Pfarrei St. Benedikt,

als ich gerade dabei war, eben mal zu überschlagen, wie viele Tage ich schon bei Ihnen bin, musste ich feststellen: es nähert sich einer biblischen Zahl: der 40. Immer wieder taucht sie auf: die 40 Tage und 40 Nächte Jesu in der Wüste, die 40 Jahre Wüstenwanderung des Volkes Israel, die 40 Tage von Weihnachten bis Mariä Lichtmess, die 40 Tage von Ostern bis Christi Himmelfahrt, die 40 Tage der Predigt des Jona in Ninive... Was hat es auf sich mit der 40? Das hebräische Alphabet kennt für jeden seiner Buchstaben auch einen symbolischen Zahlenwert. Die 40 ist dem Buchstaben „M“ zugeordnet, der dort „Mem“ heißt – und das heißt „Wasser“.

Wenn wir einmal die unterschiedlichen „40er Zeiten, Tage, Jahre anschauen, werden wir feststellen, dass es dabei immer um eine Zeit des Wandels geht: vom Alten bis zum Neuen, zum Verwandelten, zum Veränderten braucht es immer „40“ Tage/Jahre, also einmal durch die 40 hindurch, einmal durchs Wasser hindurch, durchs Wasser des Wandels, der Erneuerung – und das erinnert uns Christinnen und Christen an das Wasser der Taufe. Die biblische 40 weist also auf die Umkehr, die Hinkehr zu Gott und seiner Frohen Botschaft hin und auf das Einswerden mit und in Ihm und in Seinem Geist mit Seiner Gemeinschaft, der Kirche.

Auch diese befindet sich immer wieder in Zeiten des Wandels – das erleben wir derzeit an allen Orten - und es bleibt nicht aus, dass ihre Glieder erleben, wie sie in die Herausforderungen des Wandels mit hineingezogen werden. Dass sie aber nicht nur mit *hineingezogen* werden, sondern auch mit *einbezogen*, dafür mag die Umfrage dienen, die wir Ihnen nach entsprechenden Überlegungen und einem Beschluss unseres Pfarrgemeinderates über diesen Pfarrbrief zukommen lassen. Vielleicht haben Sie eine Idee/Ideen, wie unsere Kirche nach dem Durchschreiten ihrer derzeitigen „Vierzig“ aussehen könnte.

Herzlich grüßt Sie mit allen guten Wünschen zum kommenden Osterfest

Ihr
Pfarrer Ulrich Weikert



Domkapitular Leo Sunderdiek
Foto Dirk Parchmann

Pfarrer Ulrich Weikert – „Das ist Spitze, dass du da bist!“

Am Sonntag, den 5. Februar wurde in Geesthacht der neue Pfarradministrator, Pfarrer Ulrich Weikert (63), im Rahmen eines Begrüßungsgottesdienstes und einem anschließenden Empfang eingeführt. Erzbischof Dr. Stefan Heße hatte ihn mit Wirkung zum 1. Februar 2017 zum Pfarradministrator der Pfarrei St. Benedikt ernannt.

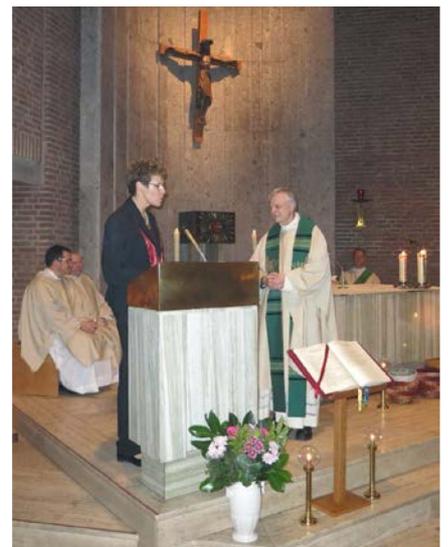
Jetzt ist er für drei Gemeinden zuständig: St. Barbara Geesthacht, St. Michael Schwarzenbek und St. Konrad Lauenburg mit der Marienkapelle in Büchen. Zur Einführung ihres Pfarrers hatten die Gemeinden ihren Sonntagsgottesdienst zusammengelegt und mit dem St. Barbara-Chor und Solisten besonders festlich gestaltet.

Die Einführung selbst nahm der Regionaldekan für

Schleswig-Holstein, Domkapitular Leo Sunderdiek aus Kiel vor. In seiner Predigt zum Jesuswort „Ihr seid das Salz der Erde“ rief er die Gemeindemitglieder dazu auf, ihre Talente für andere Menschen einzusetzen. „Die christlichen Ideale, die wir haben, dürfen keine Träume sein. Die Kirche sei auch „kein Geheimbund und keine Kuschelecke“, sondern ein Ort, wo Menschen anknöpfen dürfen und willkommen sind.

„Bienvenue“, „welcome“, „powitanie“, „bienvenida», herzlich willkommen! So begrüßte Gudrun Parchmann im Namen des Pfarrgemeinderates und aller Gemeinden der Pfarrei St. Benedikt den neuen Pfarrer, der auch vier weitere Sprachen spricht. Sie verglich die Vielfältigkeit seiner Sprachkenntnisse mit den bunten und lebendigen Gemeinden in der Pfarrei. Mit einem persönlichen Willkommenswunsch haben weitere Vertreter der Gemeinden den neuen Pfarrer persönlich begrüßt. Hierbei wurden ihm symbolisch Schlüssel mit dem Wunsch übergeben, dass diese ihm nicht nur die Kirchen und Häuser öffnen, sondern auch die Herzen der Menschen. Im Anschluss begrüßte Uta von Denkowski für den Kirchenvorstand den neuen Pfarrer und überreichte einen Blumenstrauß.

„Das ist Spitze, dass du da bist!“, so sangen die Erstkommunionkinder mit der Gemeindereferentin Simone Plengemeyer und begrüßten ebenso Pfarrer Ulrich Weikert. Anschließend überreichten diese ihm eine Narzisse, so dass ein großer Blumenstrauß entstand.



Gudrun Parchmann begrüßt im Namen des PGR Pfarrer Ulrich Weikert Foto Dirk Parchmann



Pfarrer Ulrich Weikert
Foto Peter Lorenz

Anschließend wurden die Gottesdienstbesucher zum Empfang im Gemeindesaal eingeladen. Somit haben viele Gemeindemitglieder auch gleich die Gelegenheit ergriffen den neuen Pfarrer kennenzulernen.

Ulrich Weikert ist gebürtiger Flensburger. Er war 20 Jahre lang in verschiedenen Gemeinden in Kiel tätig, zuletzt im ökumenischen Zentrum St. Birgitta in Kiel Mettenhof.

In seinen Dankworten ging er auf die ökumenische Verbundenheit der Christen ein – eingeladen waren auch die evangelischen Nachbarpastoren; und er wusste auch das große Schlüsselbund für die vielen Kirchenstandorte zu deuten: „Es muss immer einen Schlüssel geben, der unsere Herzen aufschließt. Und so einen Schlüssel haben wir gemeinsam. Es ist Jesus Christus.“

Andreas Hüser
Dirk Parchmann

Aktuelle Befragung der Gemeindemitglieder

Kirche im Umbruch und Aufbruch - ein Fragebogen über die „Kirchenmauern“ hinaus.

Die katholischen Gemeinden der Pfarrei St. Benedikt sind auf den Weg in den neuen Pastoralen Raum Bille-Elbe-Sachsenwald (www.bille-elbe-sachsenwald.de).

Ein Team von pastoralen Mitarbeitern und einem leitenden Pfarrer ist dann für über 26.000 Katholiken zuständig.

„FREUDE und HOFFNUNG, TRAUER und ANGST der Menschen von heute, besonders der Armen und Bedrängten aller Art, sind auch Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Jünger Christi“ (Zweites Vatikanisches Konzil).

Kirche kann ihren Auftrag im Dienst der Menschen nur sehen und wahrnehmen, wenn sie um die Lebenswirklichkeiten der Menschen in ihrem Umfeld weiß, den Menschen in ihrem Suchen und Fragen, ihrer Freude und Sehnsucht, ihren Sorgen und Nöten nahe ist und bleibt.

Um das herauszufinden, hat sich der Pfarrgemeinderat, der Ortspastoralrat und auch die Mitglieder vom Kirchenvorstand entschlossen, einen Fragebogen zu erstellen und eine Befragung ihrer Gemeindemitglieder zu versuchen. Dieser liegt dem Pfarrbrief bei oder kann für die Gemeinde St. Michael auch unter www.stmichael-schwarzenbek.de heruntergeladen werden.

Wir würden uns freuen von ihnen **eine Antwort bis zum 01.05.2017** zu erhalten.

Mit bestem Dank und freundlichen Grüßen im Namen der Gremien

Dirk Parchmann

St. Michael verabschiedet Pastor Dr. Jürgen Wätjer

Am Dienstag, den 24. Januar wurde, im Rahmen einer heiligen Messe, Pastor Dr. Jürgen Wätjer als Pfarradministrator verabschiedet.

Gudrun Parchmann dankte als Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Pastor Dr. Jürgen Wätjer auch im Namen aller Gemeindemitglieder St. Michael recht herzlich.

Auch wenn Pastor Dr. Jürgen Wätjer als Pfarradministrator verabschiedet wurde, bleibt doch die gute Nachricht, dass er im neuen Pastoralen Raum Bille-Elbe-Sachsenwald mit einer halben Stelle weiterhin als Pastor tätig sein wird. Somit fällt der Abschied nicht so schwer und ist somit auch kein endgültiger.

Auch wenn die „Stehzeit“ eher kurz war, dankte die ganze Gemeinde St. Michael Schwarzenbek recht herzlich für seine offenerzige Art sowie auch für die ansprechenden Worte, die er in den Predigten und im persönlichen Gespräch immer wieder gefunden hatte. Die Zusammenarbeit mit ihm war sehr angenehm. Die Gemeindemitglieder freuen sich auf ein Wiedersehen, wenn es mal wieder heißen soll: „Wer macht in St. Michael Vertretung?“



Gudrun Parchmann verabschiedete
Pastor Dr. Jürgen Wätjer

Foto Dirk Parchmann



Nach dem Gottesdienst das gemeinsame
Frühstück mit Gemeindemitglieder

Foto Dirk Parchmann

Alle wünschten ihm bei der Verabschiedung weiterhin viel Kraft für seine Aufgaben, Gesundheit und Gottes reichen Segen für die Zukunft.

Dirk Parchmann

St. Benedikt Statistik 2016**Das Sakrament der Ehe spendeten sich:**

30.04.	Maria Tertilt und Daniel Schmidt	Hamburg
30.04.	Lucia Weldemariam und Merhawi Kiflom	Geesthacht
04.06.	Urszula Kunicka und Adam Kasiorkiewicz	Börnsen
18.06.	Angelina Sykov und Emil Szczerba	Geesthacht
18.06.	Sarah Loks und Dariusz Kwiatek	Schwarzenbek
02.07.	Anita Schönekerl und Tony Kühne	Schnakenbek
30.07.	Stefanie Hinzpeter und Thomas Breuer	Büchen
06.08.	Yvonne Fernes und Michael Born	Dassendorf
27.08.	Paulina Dachor und Kacper Fyk	Geesthacht
27.08.	Christiane Topalovic und Sven-Olaf Grave	Schwarzenbek
02.09.	Carolin Schmidt und Tobias Truszewicz	Geesthacht
03.09.	Agnes Sporysz und Philip Drescher	Schwarzenbek
24.09.	Christina Unterschemmann und Jan Barnstorf	Witzeeze

Das hl. Sakrament der Taufe empfangen:

30.01.	Kolz, Finn	Geesthacht
20.02.	Gardulski, Sophie	Schwarzenbek
20.02.	Burchard, Eileen	Schwarzenbek
06.03.	Zuniga Viquez, Tiana	Gülzow
13.03.	Albers, Charlotte	Geesthacht
13.03.	Gradler, Nora	Geesthacht
27.03.	Brecht, Kristina	Geesthacht
27.03.	Brecht, Daniel	Geesthacht
27.03.	Faust, Luna	Escheburg
27.03.	Amoussou, Samuel	Geesthacht
27.03.	Tymon	Lauenburg
03.04.	Trowski, Sophia	Hamburg
03.04.	Faltin, Martina	Börnsen
09.04.	Hegedüs, Mia	Börnsen
10.04.	Bylda, Hanna	Schwarzenbek
24.04.	Popp, Samu	Hohenhorn
01.05.	Kosgalweis, Marcia	Geesthacht
07.05.	Emmerling, Friederike	Klein Pampau
22.05.	Jordan, Harrison	Schwarzenbek

28.05.	Kolk, Alexander	Geesthacht
05.06.	Stiller, Louis	Geesthacht
11.06.	Passow, Liv	Geesthacht
11.06.	Gozdz, Mila	Schwarzenbek
19.06.	Selimi, Elias	Geesthacht
25.06.	Pass, Elias	Lauenburg
25.06.	Schieweg, Emilia	Schwarzenbek
02.07.	Maciak, Letizia	Börnsen
03.07.	Patok, Sarah	Börnsen
09.07.	Fast, Christina	Geesthacht
10.07.	Raschke, Franz	Basthorst
17.07.	Chobot, Emilia	Lauenburg
23.07.	Kreft, Kuba	Brunstorf
31.07.	Markert, Theodor	Dassendorf
13.08.	Wulf, Vincent	Hamwarde
14.08.	Kolasinski, Nikodem	Schwarzenbek
27.08.	Bojko, Nina	Büchen
27.08.	Redzanowski, Mia-Sophie	Schwarzenbek
27.08.	Kleber, Viktoria	Escheburg
03.09.	Madzarevic, Mateo	Geesthacht
03.09.	Zillich, Diana	Schwarzenbek
10.09.	Reich, Maximilian	Schwarzenbek
10.09.	Bergmann, Max	Börnsen
24.09.	Tege, Amalia	Schwarzenbek
16.10.	Rucinski, Natan	Lauenburg
29.10.	Pascocche, Malte	Börnsen
12.11.	Simonyan, Elisa	Lauenburg
25.12.	Draszanowski, Milo	Brunstorf
26.12.	Wellinski, Mila	Geesthacht
26.12.	Willinski, Neyla	Geesthacht

Zu Gott heimgerufen wurden:

01.01.	69	+ Giebelstein, Marlies	Dassendorf
19.01.	75	+ Gruber, Karl	Lauenburg
21.01.	88	+ Beuthner, Rolf	Geesthacht
27.01.	84	+ Gaschler, Ambros	Geesthacht
12.02.	82	+ Bornemann, Marianne	Geesthacht
13.02.	76	+ Springob Hans-Jürgen	Geesthacht
16.02.	84	+ Löbhard, Anna	Dassendorf

19.02.	87	+ Gutzeit, Erika	Schwarzenbek
20.02.	59	+ Maiwald, Eva	Schwarzenbek
21.02.	81	+ Rother, Antonia	Dassendorf
23.02.	57	+ Dr. Kehl, Heinrich	Geesthacht
24.02.	86	+ Menard, Janina	Geesthacht
24.02.	74	+Juri Erschow	Witzhave
02.03.	69	+ Tanzer, Rolf	Schwarzenbek
03.03.	77	+ Frank, Anton	Escheburg
28.03.	79	+ Crulcich, Maria	Geesthacht
31.03.	94	+ Pützfeld, Martha	Geesthacht
03.04.	47	+ Kittel, Lina	Elmenhorst
05.04.	98	+ Krebelder, Anna	Lauenburg/Elbe
09.04.	94	+ Molitor, Hans-Georg	Dassendorf
14.04.	52	+ Krause, Christiane	Geesthacht
09.05.	88	+ Kegel, Alfred	Geesthacht
12.06.	84	+ Staneviča, Olimpija	Geesthacht
16.06.	64	+ Morbusch, Monika	Geesthacht
26.06.	83	+ Unfried, Karl	Börnsen
27.06.	57	+ Krüger-Gajęcka, Alina	Geesthacht
20.07.	83	+ Steiner, Sonja	Lauenburg
25.07.	81	+ Modler, Alfred	Lauenburg
26.07.	76	+ Drzyzga, Manfred	Lauenburg
13.08.	55	+ Schupp, Jutta	Geesthacht
25.08.	92	+ Krause, Elisabeth	Lauenburg
30.08.	60	+ Glogasa, Joachim	Geesthacht
01.09.	92	+ Grapenthin, Ingeborg	Geesthacht
06.09.	68	+ Voss, Karl-Heinz	Basthorst
06.09.	57	+ Wirtz, Peter	Lauenburg
25.09.	82	+ Riebandt, Kurt	Schwarzenbek
29.10.	79	+ Illi, Jakob	Schwarzenbek
31.10.	80	+ Hirschfeld, Alexander	Börnsen
12.11.	49	+ Liedtke, Jerzy	Schwarzenbek
18.11.	91	+ Thomsen, Hildegard	Geesthacht
28.11.	61	+ Rebatschek, Reinhard	Geesthacht
29.11.	91	+ Ryba, Alice	Geesthacht
10.12.	83	+ Keppning, Siegfried	Geesthacht
10.12.	75	+ Maaßen, Karl	Escheburg
16.12.	78	+ Stegelmann, Ingrid	Geesthacht
21.12.	73	+ Austen, Sven	Büchen
22.12.	78	+ Masson, Waldemar	Lauenburg

Danke!

Allen Mitgliedern der St. Konrad-Gemeinde sage ich herzlichen Dank für die wunderschöne Feier, die sie mir anlässlich meines 80. Geburtstages bereitet haben. In dem gut gestalteten Gottesdienst haben wir Gott gedankt für das große Geschenk des Lebens, anschließend ging es fröhlich im Gemeindehaus weiter. Ich kann nur sagen: „Unsere Gemeinde hat es in sich und hält zusammen.“ Herzlichen Dank allen: Freunden, Bekannten und der Gemeinde St. Konrad für das Gebet, die vielen guten Wünsche und die finanzielle Hilfe für die neuerrichtete Mütterschule in Paraguay.

Schwester M. Edburga

Dank den rd. 70 Ehrenamtlichen in St. Michael

rd. 70 Ehrenamtliche in der katholischen Gemeinde St. Michael Schwarzenbek Foto Dirk Parchmann

Am Freitag, den 20. Januar fand ein Dankgottesdienst mit Pfarrer i.R. Fischer für die rd. 70 ehrenamtlich tätigen Gemeindemitglieder der Gemeinde St. Michael statt.

Neben einem herzlichen Dank betonte Pfarrer i.R. Fischer die Wichtigkeit des Ehrenamtes in der Gemeinde. Ohne die Ehrenamtlichen wären viele Aufgaben und Veranstaltungen so nicht möglich.

Anschließend erfolgte die Einladung zu einem gemeinsamen Abendessen in beiden Gemeindesälen. Bis spät in den Abend wurden in netten Gesprächsrunden sich weiter ausgetauscht und auch weitergehende Planungen für 2017 besprochen.

Dirk Parchmann



Auch unsere Messdiener waren vertreten Foto Dirk Parchmann

Erlös Adventsbasar

Wie in jedem Jahr fand auch in 2016 am Christkönigswochende der Adventsbasar in St. Barbara statt. Die Mitglieder der Bastelgruppe freuen sich über einen Reinerlös von 1.395,--€. Bei diesem tollen Ergebnis hat sich der große Aufwand für die Mitglieder der Bastelgruppe gelohnt. Aus dem Erlös werden jetzt neue Kniekissen für die Messdiener am Altar angeschafft. Desweiteren werden 500,-- € für das Geesthachter Hospiz gespendet. Damit wollen die Damen der Bastelgruppe auch eine Institution in der Stadt unterstützen.

Und zuguterletzt werden weitere Kniekissen für die Kirchenbänke angeschafft, damit bald alle Haken in den Bänken belegt sind.

Schon jetzt wird für den Basar in diesem Jahr gebastelt. Neue Bastelfreunde sind herzlich willkommen. Alle zwei Wochen Montags trifft sich die Bastelgruppe im Gemeindesaal von St. Barbara. Sollten Sie Interesse haben die Gruppe zu unterstützen, wenden Sie sich an Birgitt Klekamp (Telefon 04152/2991).

Ansgar Klekamp

Musikalisches Nachtgebet zum Ende des Tages



In St. Michael wurde am 3. Februar mit rd. 20 Mitchristen um 21.00 Uhr ein Musikalisches Nachtgebet gefeiert. Musikalisch wurde diese Andacht auch durch die Schola des Kirchenchores St. Michael unterstützt.

Am Ende des Tages zur Schwelle des Abends wurde der Tag bedacht und Gott für seine Begleitung gedankt. Die Gemeindemitglieder formulierten ihre Gedanken im Rückblick auf den Tag. Zur Meditation wurde danach jeweils eine Kerze angezündet.

Insgesamt war dieses Musikalische Nachtgebet eine andere schöne Möglichkeit zur Besinnung und unseren christlichen Glauben zu feiern.

Dirk Parchmann

Gestaltete Mitte der Meditation – Foto Dirk Parchmann

Kolpingsfamilie Geesthacht

Die Zahlen zur Aktion "Mein Schuh tut gut!" liegen jetzt vor.



238.940 Paar Schuhe, 8.720 eingegangene Pakete, 73.596,98 Euro Erlös: Die erste bundesweite Schuh-Sammelaktion zugunsten des Aufbaus des Stiftungskapitals der Internationalen Adolph-Kolping-Stiftung hat zu beeindruckenden Zahlen geführt.

„Jede Kolpingsfamilie, die mitgemacht hat, hat zu diesem sensationellen Ergebnis beigetragen“, stellt Bundessekretär Ulrich Vollmer begeistert fest. „Die Verbandsleitung dankt allen Spenderinnen und Spendern sowie allen Helferinnen und Helfern, die sich dafür eingesetzt haben“, fügt der Bundessekretär hinzu.

Otto Jacobs, Koordinator der Aktion im Bundessekretariat, erklärt: „Das gigantische Ergebnis macht Mut für die nächste Aktion in diesem Dezember.“

Wie viele Kolpingsfamilien sich an der Aktion beteiligt haben, steht noch nicht fest, nach ersten Schätzungen sind es mehr als die Hälfte. Im aktuellen Kolpingmagazin wird umfassend über die Schuhaktion berichtet. Das Heft ist Ende Februar erschienen.



Die Kolpingsfamilie Geesthacht hat bei dieser Aktion mitgewirkt und bedankt sich ganz herzlich bei allen Schuh-Spendern und Helfern, die mit zu dem sensationellen Ergebnis beigetragen haben.

<u>Reisen 2017</u>	www.krauze-reisen.de	
IRLAND	21.- 29.06.	1.180 €
MAILAND, Lago Maggiore	12. - 14.05.	480 €
LOURDES	08. - 13.09.	640 €
FATIMA	31.07. - 05.08.	690 €
Tel. 0176 / 431 050 74		krauze@arcor.de

Exerziten im Alltag

Die ökumenischen Exerziten im Alltag haben in der St. Konrad-Gemeinde am 2. März begonnen. 18 Personen haben sich für 4 Wochen gemeinsam auf den Weg gemacht mit dem Thema: "Dich suche ich" (Ps 63,2) – Gott sucht mich. Wir wollen Gott näher kennen lernen. ER spricht mich persönlich an.

Schwester M. Edburga

„FASTENBIER“ – in St. Michael

Am vergangenen ersten Fastensonntag, nach dem Gottesdienst mit einer berührenden Vorstellung der diesjährigen Kommunionkinder der Gemeinde, genossen anschließend etwa 80 Teilnehmer in den Gemeinderäumen am Haselgrund das nun schon traditionelle „Fastenbier“.



Foto: Dirk Parchmann

Dies früher besonders stark gebraute Bier diente übrigens im Mittelalter zur Aufbesserung der kargen Mahlzeiten während der vorösterlichen sechswöchigen Fastenzeit. Zur Beruhigung des Gewissens suchte man damals Zuflucht in der Formel: „Flüssiges bricht das Fasten nicht.“ Da heute alle Sonntage aus der Fastenzeit herausgenommen worden sind, konnte die Männerrunde der Gemeinde allen, die es mochten, wohlschmeckendes Pils vom Fass ausschenken. Bei Leberkäs und hausgemachten Salaten sowie köstlichem Nachtisch ergaben sich bis in den Nachmittag hinein gute Gespräche. Die bestens gelaunten Teilnehmer verbrachten einen vergnügten Sonntag und freuen sich schon auf das nächste Mal im kommenden Frühjahr.

Hans-Werner Schicke

Weltgebetstag – Was ist fair?

Der Weltgebetstag vom 3. März hat nicht zu viel versprochen, es war wieder sehr interessant und bereichernd.

Krasse Gegensätze zwischen Arm und Reich; wunderbare Natur und Weltkulturerbe auf der einen und zerstörerische Naturgewalten wie Taifune auf der anderen Seite; in der Verfassung verankerte Frauenrechte einerseits und geschlechterspezifische Diskriminierung und Gewalt andererseits. Ein Land der Extreme erwartete uns. Gerechtigkeit, Verständigung und Frieden zu fördern - das sind die Anliegen der von Frauen getragenen christlichen Basisbewegung des Weltgebetstages auf den Philippinen.

Was ist fair? - Bei den Arbeitsbedingungen, beim Lohn, bei der Landverteilung, durch die Wirtschaftspolitik, durch die Folgen des Klimawandels.

Auch in unzähligen Gemeinden in ganz Deutschland organisieren und gestalten Frauen in konfessionsübergreifenden Gruppen den Weltgebetstag. In diesem Jahr hatte die Frauengruppe aus der katholischen St. Barbara Gemeinde zum Gottesdienst am 3. März um 19.00 Uhr eingeladen. Es sind Frauen und Männer aus der St. Thomas, der Christuskirche, der St. Petri, der St. Salvatoris und der Friedenskirche der Einladung gefolgt. Einhundert Gläubige feierten gemeinsam



ökumenischen Gottesdienst. Im Anschluss wurde zusammengesessen und es gab philippinische Speisen, liebevoll zubereitet von den Frauen der St. Barbara Gemeinde. Etwas scharf, einiges süßlich, Nudel- und Reisgerichte und Frühlingsrollen. Es wurde ein langer Abend mit Gesprächen und Begegnungen.

Das Titelbild zum Weltgebetstag 2017 mit Bildtitel "A Glimpse of the Philippine Situation" wurde von der philippinischen Künstlerin Rowena Apol Laxamana Sta Rosa gefertigt.

Im Jahr 2018 steht **Suriname** im Mittelpunkt des Weltgebetstags. Christliche Frauen aus dem kleinsten Land Südamerikas haben den Gottesdienst dazu verfasst. Sein englischer Titel lautet "All God's Creation Is Very Good!". Gefeierte wird dann weltweit am **Freitag, den 2. März 2018**: Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche - alle sind dazu eingeladen!

Danke für die Durchführung an die Frauen aus der Gemeinde St. Barbara!





Weltgebetstag in Büchen

In diesem Jahr fand der Gebetstag in der Marienkapelle in Büchen statt.

Erarbeitet wurde er von Frauen der ev. und kath. Gemeinden mit Freude und Einsatz nach Vorgabe des Arbeitsbuches des Philippinischen Komitees.

Belohnt wurde das Team durch viele Kirchenbesucher, die das Thema „Was ist denn fair?“ aufmerksam

verfolgten und mit Gesang begleiteten.

Nach dem Gottesdienst wurde dem Team ein großes Lob für die Ausarbeitung ausgesprochen. Anschließend fand ein gemütliches Beisammensein mit Diskussionen über die Fragen der Gerechtigkeit und Überlebenschance auf unserer Erde statt.

Viel Anklang fanden auch die angebotenen Speisen der philippinischen Küche.

Es war für alle ein gelungener Abend, der erst zu später Stunde endete.



Fotos privat

Weltgebetstag in Schwarzenbek

„Was ist denn fair?“ Mit dieser Frage fand in St. Michael der Weltgebetstags-Gottesdienst mit rd. 70 Teilnehmern statt. Auch viele Gemeindemitglieder aus der evangelischen Nachbargemeinde nahmen daran teil. Die fröhlichen Lieder, Gebete und Geschichten wanderten an diesem Tag mit hiesigen Besuchern um den Globus.

„Was ist denn fair?“ Diese Frage beschäftigte die Besucher. Ins Zentrum der Liturgie hatten die Christinnen aus dem bevölkerungsreichsten christlichen Land Asiens das Gleichnis der Arbeiter im Weinberg (Mt 20, 1-16) gestellt. Die globale Gerechtigkeit stand im Zentrum des Weltgebetstags von Frauen der Philippinen.

Die über 7.000 Inseln der Philippinen sind trotz ihres natürlichen Reichtums geprägt von krasser Ungleichheit. Viele der über 100 Millionen Einwohner leben in Armut. Wer sich für Menschenrechte, Landreformen oder Umweltschutz engagiert, lebt nicht selten gefährlich.



Foto Gudrun Parchmann

Im Anschluss lud die katholische Gemeinde St. Michael alle zu landestypischen Gerichten und Getränken der Philippinen ein. In kleinen Runden wurde sich bei netten Gesprächen weiter ausgetauscht.



Foto Gudrun Parchmann

Wir wollen mit Euch im Kindertreff Spaß haben!!!

- Wo?:** im Jugendraum in der Kirche St. Barbara
Für wen?: für alle Kinder, egal wer, zwischen 5 & 14 Jahren
Wann?: am **Freitag**, den 31.03., 28.04., 12.05.2017
Uhrzeit?: 16.30 - 18.00 Uhr

Was machen wir?



Eure Simone Salvey & Anna Scheewe

Wir steigen der Kirche aufs Dach

Na ja, so ganz wörtlich vielleicht nicht zu nehmen, aber die Überschrift hat ihr Ziel erreicht - ihr seid neugierig geworden.

Wir, die Kolpingsfamilie laden euch alle ein, **am 6. April um 19.30 Uhr**, mit uns den Gottesdienst zu feiern und anschließend einmal hinter die Kulissen unserer Kirche zu schauen. Wer war von euch schon einmal auf unserem Glockenturm und hat über Geesthacht geschaut? Wo kann man die Glocken einschalten? Ja, einige wissen es, aber wo noch? Na!? Welches Geheimnis verbirgt unser Altar und wo kommt möglicherweise der Begriff „Hokuspokus“ her? Diese und viele andere Fragen rund um unsere Kirche werden wir euch beantworten. Vielleicht entdecken wir auch unsere kleine Kirchenmaus auf unserer Tour.



Haben wir euch neugierig gemacht? Dann seid dabei wenn es heißt:

„Wir steigen der Kirche aufs Dach“



Bilder: Mediendatenbank Kolping,
Pixabay – Text: Thomas Salvey

Nach unserer Entdeckertour werden wir noch in gemütlicher Runde zusammensitzen und das Erlebte bei einem Bier, Wein oder Wasser und etwas zu knabbern in netter Runde und Atmosphäre auf uns wirken lassen.

Fotoapparat nicht vergessen – Vom Kirchturm kann man tolle Bilder machen!

Mit Kolping was erleben! - Mitten drin, statt nur dabei!

Kinderkirche in St. Michael

Wir möchten euch ganz herzlich, parallel zum Sonntagsgottesdienst, zur „Kinderkirche“ an jedem dritten Sonntag im Monat einladen. Wir treffen uns in der Kirche und gehen dann gemeinsam in das Kieslinghaus. Auch Begleitpersonen der kleineren Kinder sind willkommen.

Am **Samstag, 8. April** möchten wir mit euch von **11.00 – 12.00 Uhr Palmstöcke basteln**.

Am **Palmsonntag, 9. April** treffen wir uns vor der Kirche, um die **Palmstöcke segnen** zu lassen und ziehen dann feierlich in die Kirche ein.

Am **Ostermontag, 17. April** geht es auf „**Ostereiersuche**“ rund um die Kirche.

Die nächste „**Kinderkirche**“ findet wieder am **21. Mai** statt.

Wir freuen uns auf euch!

Euer Kinderkirchenteam

Sozialwahl 2017

DREIFACH CHRISTLICH. EINFACH MENSCHLICH

Vom 10.4. bis 31.5.2017 ist Sozialwahl – Deutschlands drittgrößte Wahl nach den Europawahlen und den Wahlen zum Bundestag. Rund 50 Millionen Versicherte der gesetzlichen Kranken- und Pflege-, Renten- und Unfallversicherung wählen ihre Vertreter/-innen in die Parlamente der Sozialversicherungsträger. Sechs Jahre lang bestimmen sie dort in der Selbstverwaltung – politisch unabhängig und ehrenamtlich – im Sinne der Versicherten bei allen wichtigen Entscheidungen mit. Beispielsweise wenn es darum geht, ihre Versicherungsbeiträge wirtschaftlich einzusetzen.

Dazu kandidieren die drei christlichen Sozialverbände – das Kolpingwerk Deutschland, die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) Deutschlands und der Bundesverband Evangelischer Arbeitnehmerorganisationen (BVEA) – gemeinsam unter den Slogan „Dreifach christlich. Einfach menschlich.“ Die Kandidatinnen und Kandidaten verfolgen das Anliegen, christliche Werte in die Entscheidungen der Sozialversicherungsträger einzubringen. Sie treten ein für die Solidarität der Jungen mit den Alten, der Gesunden mit den Kranken und der Leistungstärkeren mit den Leistungsschwächeren.

Die Sozialwahl ist eine Briefwahl und der Briefkasten ihre Wahlurne. Wahlberechtigt sind grundsätzlich alle gesetzlich Versicherten, die am 1. Januar 2017 das 16. Lebensjahr vollendet haben. Mitte April werden die Wahlunterlagen verschickt. Ihnen liegen der Stimmzettel sowie ein roter, fertig adressierter und frankierter Rückumschlag bei. Am besten direkt den Stimmzettel ausfüllen und bis spätestens 26. Mai 2017 in den Briefkasten werfen!

Weitere Informationen zum Wahlprogramm und den drei Verbänden bekommen Sie im Internet auf www.aca-online.de oder in den Geschäftsstellen der Verbände.

Taizé in Lauenburg

Am **Samstag, 15. April um 18.00 Uhr** feiert die Evangelische Kirchengemeinde wieder einen Taizé-Gottesdienst in der Maria-Magdalenen-Kirche. Bereits um 17.30 Uhr beginnt das gemeinsame Ansingen der Taizé- Lieder.



Die Atmosphäre in der mit Kerzen erhellten Kirche, gemeinsame Gebete und die meditativen Taizé- Gesänge laden ein, zum Wochenausklang den Alltag hinter sich zu lassen und zur Ruhe zu kommen.

Das Taizé-Team lädt alle Freunde und Interessierte dazu herzlich ein. Immer mehr Menschen lassen sich auch durch die Gottesdienste in der Tradition von Taizé inspirieren. Es ist immer ein besonderes Erlebnis.

Ein nachfolgender Termin ist am 20. Mai 2017 in der Maria-Magdalenen-Kirche.

Susanne Salamon
für das Taizé'-Team

Ostern kommt eben immer überraschend anders

Wann ist eigentlich Ostern? - Jedes Jahr wandert der Ostertermin im Kalender hin und her, mal früher mal später. Von Anfang an macht die Auferstehung Jesu dem Tod einen dicken Strich durch die Rechnung.

Ostern kommt immer überraschend. Auch wenn man sich im Abendland bei der komplizierten Berechnung von Ostern seit langem auf den 1. Sonntag nach dem 1. Vollmond nach Frühlingsanfang geeinigt hat, finde ich den sprunghaft wechselnden Termin bezeichnend für das Osterfest: Selbst am Ende bin ich bei Gott vor Überraschungen nicht sicher.

Gott sei Dank! Das ist die Erfahrung der Frauen, die sich am Ostermorgen als erste an Jesu Grab wagen. Seine Jünger waren in Trauer erstarrt und setzen vor Angst keinen Fuß mehr vor die Tür. Erst die Dynamik am Grab Jesu, wie im Matthäus Evangelium zu lesen ist und die unglaubliche Nachricht der Frauen vom leeren Grab bringt sie wieder in Bewegung. Hoffnung keimt auf, wo alles am Ende war.

Das ist etwas Ermutigendes was uns da in der Schrift berichtet wird.

Ermutigende Ostergeschichten passieren aber auch heute, im Großen wie im Kleinen. Ostern kommt immer überraschend und will mich neu ins Leben holen:

Nach dem langen Winter erwacht die erstarrte Natur in diesen Frühlingstagen und weckt darum auch in mir die Lebensgeister.

Eine überraschende Ansichtskarte aus dem Urlaub stellt den unausgesprochenen Wunsch nach dem Ende der Funkstille zwischen den alten Freunden unter Beweis.

Eine Hand über den Gartenzaun gereicht eröffnet nach dem Streit einen neuen Anfang, weil sie mehr sagt als viele gut gemeinte Worte der Entschuldigung.

Und selbst das Ostereiersuchen und der traditionelle Osterspaziergang atmen noch immer etwas von der alles ergreifenden Dynamik der Auferstehung Jesu: "Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden!" Ostern kommt eben immer überraschend anders, denn Gott ist noch lange nicht am Ende mit seinen Möglichkeiten.

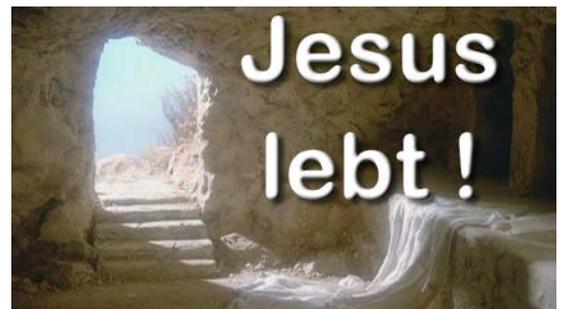


Bild: Pixabay



Frohe Ostern wünscht euch allen euer Ortspastoral aus St. Barbara Geesthacht:
 Beate Weigel – Christine Kotz –
 Gertrud Förster – Simone Salvey –
 Stefanie Franke – Matthias Warkotsch –
 Thomas Salvey

MÄNNERRUNDE St. Michael

In dieser Runde treffen sich monatlich einmal donnerstags im Gemeindehaus St. Michael Männer der Gemeinde. Vorgestellt und diskutiert werden Themen aus Religion, Gesellschaft, Politik, Geschichte sowie anderer Gebiete.

Die Referate werden von ausgewiesenen Fachleuten gehalten.

Die Männerrunde beteiligt sich darüber hinaus mit vielen Aktivitäten intensiv am Gemeindeleben.

Jährlich führen wir eine Wochenendreise durch. Bisherige Ziele: Würzburg, Hildesheim, Berlin, Bautzen/Görlitz, Köln, Erfurt, Münster, Aachen, Bamberg, Speyer, Essen, Freiburg.

2017 geht's nach Mainz.

Sollten Sie Interesse an unserer Arbeit haben, so würden wir uns sehr darüber freuen, Sie auf einer unserer nächsten Veranstaltungen begrüßen zu können.

Kontakt: Hans-Werner Schicke - Tel.: 04151/2128 (e-mail: hw.schicke@t-online.de)

Stand: 31.1.2017

Programm 2017

Freitag, 28. – Sonntag, 30. April

Wir erkunden Mainz

Freitag, 12. Mai, 10.00 -14.00 Uhr

Helmholtz-Zentrum Geesthacht

Leichtbau, Energie-+Umweltschutz

Donnerstag, 18. Mai, 19.30 Uhr

Ein Urologe berichtet

Dr. G. Ebel, Geesthacht

Donnerstag, 22. Juni, 19.30 Uhr

Die Opferrolle Jesu als Voraussetzung unserer Erlösung

Weihbischof em. Dr. H.-J. Jaschke

Freitag, 14. Juli, 18.00 Uhr

Grillabend in Zarrentin (Fischhaus)

Donnerstag, 14. September, 19.30 Uhr

Luther – was bedeutet er heute?

Jan Geldern, Kiel

Donnerstag, 28. September, 19.30 Uhr

Programm für 2018 erstellen

Sonntag, 8. Oktober, 10 – 16 Uhr

Pilze – Sammeln+Verkosten/Ritzerau Jürgen Zeh und Experte

Donnerstag, 12. Oktober, 19.30 Uhr

Die Welt im Umbruch-Perspektiven und Antworten auf Flucht und Migration

Dr. Nina Scheer, MdB (SPD)

Donnerstag, 9. November, 19.30 Uhr

Cyber- Bedrohung+Gegenmaßnahmen

H. Jareschewski, Verfassungsschutz

Sonntag, 3. Dezember, 12.00 Uhr

Männerrunde serviert der Gemeinde deftige Suppen nach dem Gottesdienst

Dienstag, 12. Dezember, 18.30 Uhr

Adventessen im Blockhouse Bergedorf

Dienstag, 16./22. Dezember,

Schlagen/

Aufstellen der Weihnachtsbäume

Erstkommunion in Geesthacht - Samstag, 29. April um 10.00 Uhr

Anastasia Kussauer
Clarissa Obst
Elia Fick
Ena Mia Ohst
Finn Lucas Arend
Hannah Hüser
Jacob Wilms
Janet Al Kourbah
Jill Martine Delheas

Joel Vazquez Gast
Lea Julie Basic
Lena Marie Renner
Lukas Al Kourbah
Marta Komorowska
Nicola Czech
Sebastian Michael Lausen Lavarreda
Söncke Dörge
Tara-Casey Ohst

Erstkommunion in Schwarzenbek - Sonntag, 30. April um 10.00 Uhr

Alena Ehrich
Alexandra Federkiewicz
Bartosz Losiewicz
Chantal Sarah Steiner
David Brian Steiner
Denise Clementine Picard
Hendrik Heeger
Hubert Jedrzejczak
Kewin Wismiewski
Lejla Redzepi

Lenny von Babka-Gostomski
Leon-Tadija Ilicic
Marijan Alen Diederichs
Marlene Segieth
Milana Ehrich
Nadia Grudzien
Nataniel Furtak
Oskar Gabor
Roksana Jedrzejczak
Wiktoria Bojko

Erstkommunion in Lauenburg - Sonntag, 7. Mai um 9.00 Uhr

Zofia Kedzierawska
Jan-Lukas Klammroth
Marco Milanowicz
Soraya Izabella Norouzi

Airish Mariel Roca
Nicole Schlegel
Nelli Simonyan

Maria, Maienkönigin, dich will der Mai begrüßen –**Maiandachten in St. Konrad**

Die Tradition der Gemeinde fortführend, laden wir auch dieses Jahr im Mai wieder zu unseren Maiandachten ein. Diese finden wie üblich freitags in St. Konrad statt, und zwar an folgenden Tagen:

**5. Mai, 12. Mai, und 19. Mai
jeweils 19.30 Uhr**

Zusätzlich findet auch in der **Marienkappelle in Büchen** am **Dienstag, den 23. Mai um 19.00 Uhr** eine Maiandacht statt, zu der wir ebenfalls herzlich einladen. Nehmen Sie sich die Zeit und besinnen Sie sich mit uns auf das Heilswirken Gottes, das im Leben Mariens zum Ausdruck kommt.

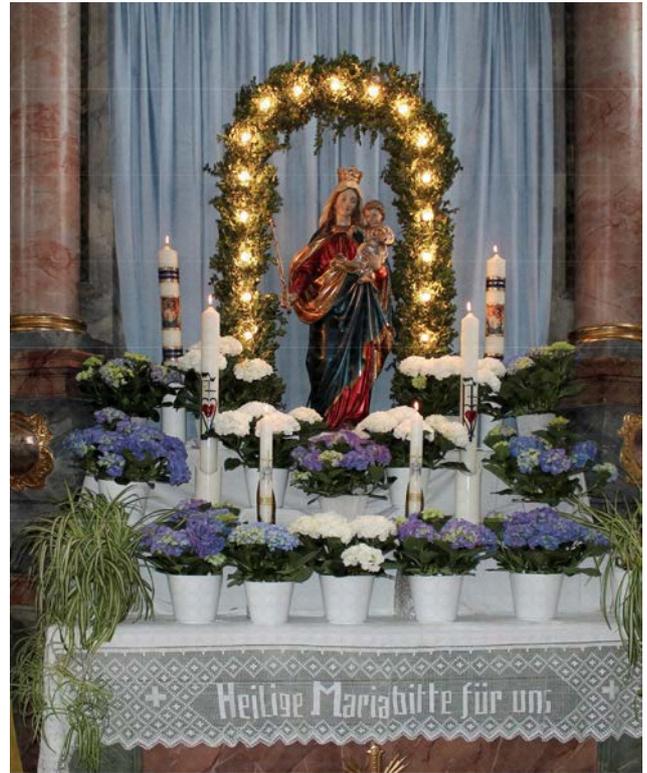


Bild: Sofia Brandmayr in: Pfarrbriefservice.de

Chor von St. Michael lädt zum Brunch ein

Am 25. Juni lädt der Kirchenchor von St. Michael nach der Hl. Messe zum Brunch in das Gemeindehaus ein. Von Brötchen, süß oder deftig zu belegen, über Suppen, Käseplatte, Salat, Obst bis zum Dessert wird es ein reichhaltiges Buffet, gespendet von den Chormitgliedern, geben.

Für einen Betrag von 5,-- € pro Erwachsener und 3,-- € pro Kind kann sich jeder satt essen.

Der Erlös ist für die chormusikalische Arbeit bestimmt.



Das Kloster Nütschau lädt ein zum großen Glaubens-Festival für Jugendliche

Für ein Wochenende wird das Kloster Nütschau Schauplatz des großen Glaubens-Festival JuSt.Be. Vom 7. bis 9. Juli heißt es:

In Gemeinschaft unseren Glauben ERLEBEN, FEIERN und TANZEN.

„Mit vielen anderen jungen Leuten kannst Du Deinen Glauben (neu) entdecken und leben – in Jugendgottesdiensten und Workshops – mit Livemusik und kultureller Performance. Ein Wochenende zum Feiern, Beten, Tanzen, Zelten!“ So lädt Br. Lukas und das JuSt.Be-Team Jugendliche unseres Erzbistums zum großen Festival des Glaubens ein.

Gestartet wird mit einer Jugendvesper in der Klosterkirche. Als Top-Act konnte Samuel Harfst gewonnen werden: Am Freitagabend gibt er ein Live-Konzert auf der Open Air Bühne im Jugendhausgarten.

Der Samstag steht ganz im Zeichen des Glaubens ERLEBEN: In diversen Workshops können Jugendliche eintauchen in Glaubens Themen (biblisch, spirituell, meditativ, kreativ, monastisch u.s.w.).

Am Abend wird dann vor der Bühne unser Glauben „getanzt“: Diverse Bands laden zum TANZEN ein (Erland – ehemalige Jugendhäusler, Leuchtfleur – die Band der Stormarner Werkstätten, Rising Church – evangelische Gemeindeband, ein mitreißender Gospelchor und viele mehr).

Am Sonntag FEIERN die Mönche dann gemeinsam mit den vielen Jugendlichen bei gutem Wetter mit einer Open-Air-Messe auf der Klosterwiese den festlichen Abschluss des Glaubens-Festivals.

Herzliche Einladung an die vielen Jugendgruppen daran teilzunehmen.

Teilnehmen kann jeder ab 16 Jahre, das ganze Wochenende kostet inkl. Verpflegung nur 15,-- € Bitte um schnelle Anmeldung, da die Plätze limitiert sind.

Weitere Informationen sind online zu finden:

www.kloster-nuetschau.de/justbe



Ferienfreizeit 2017 nach Groß Thurow

Liebe Eltern, liebe Kinder,
 liebe Gruppenleiter aus der Pfarrgemeinde St. Benedikt!

KIFRI ruft!!! Bist Du dabei ??? (Alter der Kinder 7-14 Jahren)

Vom **12. - 22.08.2017** werden wir nach Groß Thurow fahren. Das ist ein kleiner Ort an einem schönen See (Goldensee) nicht weit weg von Ratzeburg und nicht weit vom Schaalsee entfernt. Betreiber ist der Verein Alte Schule Jugendreisen, Bildung und Arbeit e.V..

Wir haben 40 Plätze und ich hoffe, dass wir sie mit Kindern und Jugendlichen füllen! Wir sind Selbstversorger und haben das gesamte Gelände für uns gemietet. Wir wohnen in Zimmern in 2 Häusern. Der Preis beträgt 250,00 Euro für das erste Kind. Weitere Kinder werden gestaffelt eingestuft. (zweites Kind 200,00 Euro; drittes Kind 180,00 Euro). Familien mit mehreren Kindern oder alleinerziehende Mütter/Väter können einen Antrag auf Zuschuss beim Kreis Herzogtum Lauenburg Jugendferienwerk stellen. Wir unterstützen Sie bei der Beantragung für Ihre Kinder. Während der Ferienfreizeit beschäftigen wir uns inhaltlich mit religiösen Themen (RKW 2017) und verbinden dieses mit Spiel, Spaß, und Kreativen Angebote. Begleitet wird die Freizeit von Erwachsenen und Jugendlichen Gruppenleitern aus der Pfarrgemeinde St. Benedikt. Sie waren vor Jahren oft selbst Teilnehmende und freuen sich, mit den Kindern aus unserer Pfarrgemeinde und ihren Freunden unterwegs sein zu dürfen. Wer als Gruppenleiter mitfahren möchte, melde sich ebenfalls bei Simone Plengemeyer. Da die Plätze sehr begrenzt sind bitten wir um baldige Anmeldung! Vielen Dank. **Wir freuen uns auf Euch!**



Simone Plengemeyer

simone-plengemeyer@st-benedikt.net

Männersamstag Pastoraler Raum Bille-Elbe-Sachsenwald

Am Samstag, den 21. Januar fand ein Männersamstag im Kloster Nütschau für Männer aus dem Pastoralen Raum Bille-Elbe-Sachsenwald unter dem Motto „Mann halt an – wo gehst du hin?!“ statt.

Spirituelle und thematische Impulse strukturierten den Tag unter Leitung und Begleitung durch Ludger Nikorowitsch, Referent für Männerpastoral im Erzbistum Hamburg, und Bruder Josef van Scharrel OSB, Leiter Haus Raphael. Dieser Samstag diente rd. 10 Männern noch einmal den Alltag am Jahresbeginn zu unterbrechen.

Nach einem spirituellen Impuls konnte jeder Teilnehmer am Vormittag in der Natur seinen Gedanken nachgehen. Erlebtes konnte später in der Gruppe geteilt werden.



Männersamstag unter Leitung von Bruder Josef van Scharrel OSB (2 vr.) und Ludger Nikorowitsch (3 vr.)

Foto Dirk Parchmann

Am Nachmittag ging es um Fragestellungen wie: Welche Rolle spiel(t)en Träume und Verheißungen in meinem Leben? Wo möchte ich noch einmal anfangen? Was motiviert oder hindert mich daran? Worauf vertraue ich? An einem Textbeitrag wurde sich in intensiven Gesprächen diesen Fragen genähert.

Insgesamt wurde in der Schlussrunde dieser Tag als sehr positiv bewertet. Die Möglichkeit zum Austausch zu Glaubens- und Lebensfragen in dieser Tiefe unter Männer wurde begrüßt. Ebenso wurde der Wunsch geäußert diese Veranstaltung zu wiederholen. Weitere Ideen zur Umsetzung in den Gemeinden wurden diskutiert. Wir freuen uns schon auf den nächsten Männersamstag!

Dirk Parchmann

Die Pfarrei Seliger Niels Stensen lädt ein...

In der Herz-Jesu Kirche, bzw. an den Orten des Kirchlichen Lebens in Reinbek gestalten wir während der Fastenzeit unter anderem einen Kreuzweg zu denen wir die Christen des pastoralen Raumes herzlich einladen.

**Pilgern und Kreuzweg beten: am 2. April um 15.00 Uhr
in der Krankenhauskapelle des St. Adolf-Stifts Reinbek**

Wir laden Sie ein, sich mit uns auf den Weg zu machen, zu pilgern und über das Leiden unseres Herren und das Leiden der Menschheit nachzudenken.

Wir wollen einen Kreuzweg gehen, der uns zu Stationen führt, an dem menschliches Leid und menschliche Freude in besonderem Maße aufeinandertreffen. Wir werden dem Kreuz folgen aus der Krankenhauskapelle des Adolfstiftes bis zur Klosterkapelle, wobei wir die 13 Stationen des herkömmlichen Kreuzweges so zusammenfassen, dass sie den Geist der 4 Orte, die wir besuchen - Kapelle des Alten- und Pflegeheimes Elisabethruh, Kapelle des Niels Stensen Jugendhauses - widerspiegeln.

Wir laden Sie ein – ausgestattet mit entsprechender Kleidung und Schuhwerk -, für knappe 2 Stunden die Perspektive zu wechseln, auszusteigen und sich einmal mit anderen Gedanken zu befassen, als üblich.

Karin Marchlewitz



Bild: Irene Konrad in: Pfarrbriefservice.de

Familienwochenende
des Pastoralen Raumes
Bille-Elbe-Sachsenwald



Vom 28. – 30. April 2017
in der Begegnungsstätte am Goldensee

Liebe Mütter, Väter und Kinder!

Wir laden Sie und Euch herzlich ein, eine fröhliche Gemeinschaft mit viel Spiel, Spaß und jede Menge Überraschungen zu erleben. Dafür bietet die Begegnungsstätte am Goldensee die besten Voraussetzungen: geräumige Zimmer mit Etagenbetten und größtenteils mit Nasszellen, ein riesiges Außengelände zum Toben, Fußball- und Volleyballfeld, Spielgeräte, Lagerfeuerplatz und einem eigenen Zugang zum See.

Die beiden Häuser sind umgeben von einem wunderschönen alten Gutspark, im Dorf Groß Thurow, mitten im Biosphärenreservat Schaalsee im Mecklenburgischen Land.

Schaut selbst:
www.alteschule-ev.de

Wir freuen uns auf euch:
Marianne Glamann und Christiana Zynda

Der **Teilnehmerbeitrag** ist gestaffelt:

Erwachsene:	60,- €
1. Kind einer Familie:	60,- €
2. Kind einer Familie:	50,- €
3. Kind einer Familie:	40,- €
Kinder unter 3 Jahren	0,- €

Ermäßigungen sind nach Absprache möglich.

Die Tage beginnen mit dem Abendessen am Freitag um 18.00 Uhr und enden am Sonntag nach dem Mittagessen.

Die An- und Abreise organisiert jede Familie eigenständig.

Mitzubringen sind **Bettwäsche, Handtücher** und **Hausschuhe**. **Musikinstrumente** sind immer gerne gesehen und gehört.

Leitung der Tage: Gemeindereferentin Marianne Glamann
040/7221421
glamann@kath-kirche-reinbek.de

Gemeindereferentin Christiana Zynda
040/71486472
c.zynda@kath-kirche-glinde.de

Um konkreter planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis zum 10.04..

Pfarrbüro Reinbek:

Email: herz-jesu-reinbek@t-online.de



Unser Motto lautet:

"Wer glaubt, ist nicht allein..."

das können wir auf Freizeiten erleben und nachspüren, wenn wir zusammen spielen, nachdenken, Freude und Leid miteinander teilen. Eine gute Gelegenheit, es mal für dich auf diesem Wochenende auszuprobieren.

Nur Mut!

Hiermit melden wir uns für das Familienwochenende vom 28. - 30. April in der Begegnungsstätte am Goldensee verbindlich an.

.....

.....

.....

.....

.....

..... Namen, (bei Kindern bitte mit Altersangabe)

.....

(Anschrift)

.....

(Telefon)

.....

(Email)

— Ich benötige eine Mitfahrgelegenheit

.....

Unterschrift

Bankverbindung:

Pfarrei Sel. Niels Stensen

Sparkasse Holstein

IBAN: DE52 2135 2240 0020 0888 88

BIC: NOLADE21HOL

Name der Familie



**Diese Freizeit wird gefördert von der Freien und Hansestadt Hamburg Amt für Familie, Jugend und Sozialordnung.
Und dem Bonifatius Werk des Erzbistum Hamburg.**



» » » » » Küchen

*...zum
Aubeißen gut!*



Unser neues Küchenhighlight:

Pulverbeschichtete Oberflächen

Besonders kratzfeste, widerstandsfähige Oberflächen

- Große Auswahl an 400 Fronten
- Volservice
- Kurzfristige Lieferung Ihrer Wunschküche
- Schränke in allen Sondermaßen

Söllerstraße 9 – 11 • 21481 Lauenburg

Telefon 0 41 53 / 55 99 58

Montag – Freitag 10 – 18 Uhr, Samstag 10 – 14 Uhr

www.hano-kuechen.de



	St. Barbara	St. Michael	St. Konrad St. Marien, Büchen
Freitag, 31. März	09:15 Hl. Messe 16:30 Kindertreff		18:00 Messdiener- gruppe 19:30 Fastenandacht 20:00 Kolpingsfamilie
Samstag, 1. April	18:00 Hl. Messe (+Hedwig und +Ernst Hasselberg) anschl. Abendessen	10:00 Messdienertag	
<u>Sonntag, 2. April</u> 5. Fastensonntag <i>Kollekte für MISEREOR</i>	10:00 - 14:00 Flohmarkt Kita St. Barbara	11:15 Familienmesse 17:00 Feier der Versöhnung	09:00 Familienmesse anschl. Gemeinde- versammlung mit Fastenessen 18:00 Wort-Gottes- Feier , Büchen
Montag, 3. April		14:00 Malen mit Flüchtlingskindern im Kieslinghaus 17:00 Fitnessgymnastik für Frauen 20:00 Gymnastik für junge Frauen	
Dienstag, 4. April	06:00 Morgengebet – anschl. Frühstück 17:00 Ökumenischer Jugendkreuzweg 19:00 Bußandacht – anschl. Beicht- gelegenheit und Agape	09:00 Hl. Messe	18:00 Rosenkranz- gebet, Büchen 19:30 Frauengruppe
Mittwoch, 5. April	15:00 Sprachcafé für Flüchtlinge 19:30 Schola	19:30 Chor	10:30 Hl. Messe
Donnerstag, 6. April	19:30 Hl. Messe – anschl. Kolpingabend <i>Wir steigen der Kirche aufs Dach</i> 20:00 Chor	16:00 Erstkommunion- kurs	20:00 Bibelgespräch im Pfarrhaus
Freitag, 7. April	09:15 Hl. Messe		18:00 Eucharistische Anbetung, Büchen 18:00 Messdiener- gruppe 19:30 Bußandacht – anschl. Beicht- gelegenheit 20:00 Kolpingsfamilie

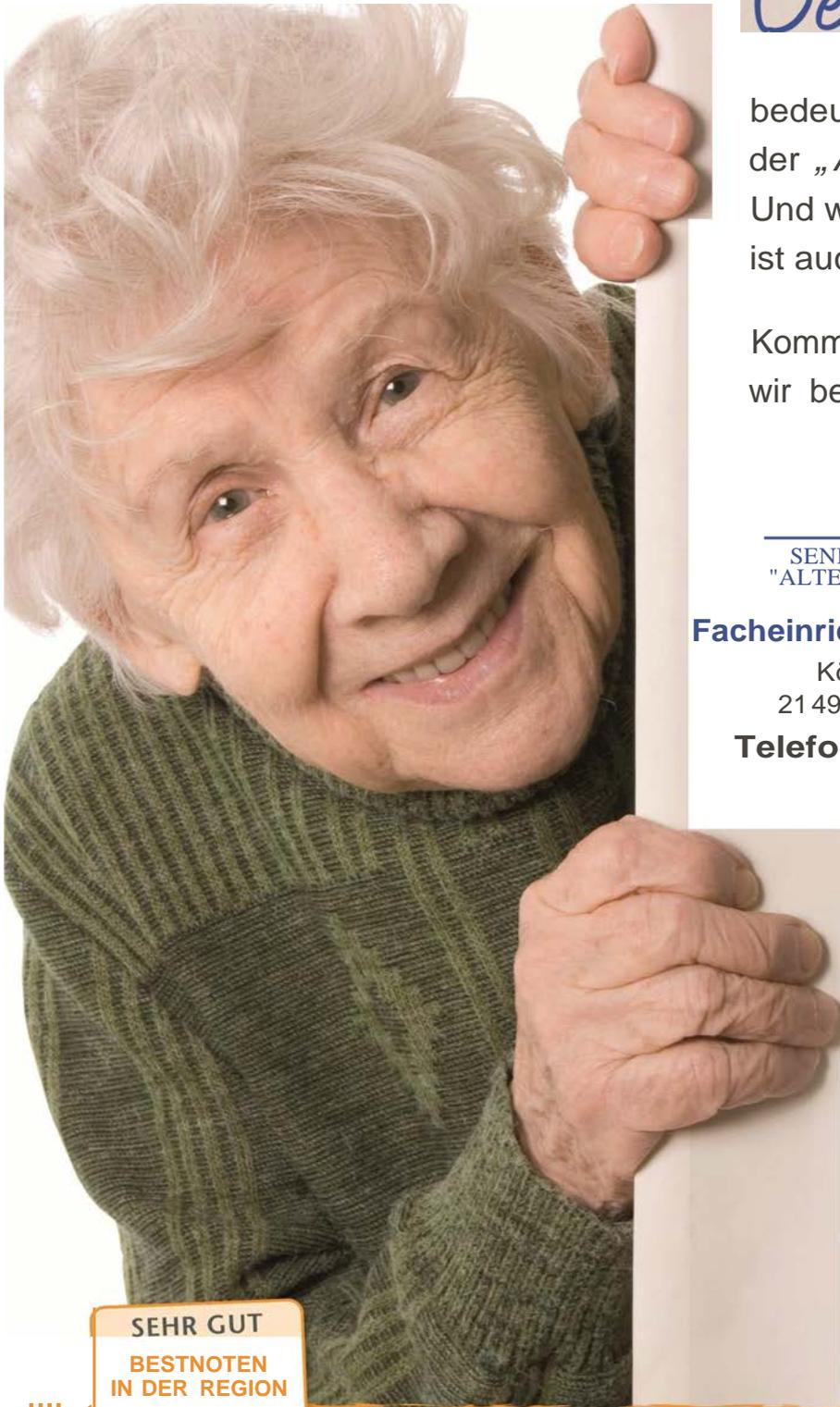
	St. Barbara	St. Michael	St. Konrad St. Marien, Büchen
Samstag, 8. April	15:00 Palmstockbinden	11:00 Palmstockbinden	11:30 Palmstockbinden 18:00 Hi. Messe
Sonntag, 9. April Palmsonntag <i>Palmsonntagskollekte</i>	11:15 Hi. Messe mit Kinderkirche	09:30 Hi. Messe	18:00 Hi. Messe , Büchen
Montag, 10. April	15:30 Gruppe 60 Plus <i>Bericht über den Pastoralen Raum</i> 20:00 Bastelgruppe	17:00 Fitnessgymnastik für Frauen 19:30 Pfarrfamilienkreis 20:00 Gymnastik für junge Frauen	
Dienstag, 11. April		09:00 Hi. Messe	18:00 Rosenkranz- gebet, Büchen 19:30 Frauengruppe
Mittwoch, 12. April	15:00 Sprachcafé für Flüchtlinge	19:30 Chor	10:30 Hi. Messe 19:30 Schola
Donnerstag, 13. April Gründonnerstag <i>Fastenopfer der Kinder für MISEREOR</i>	09:30 Gründonner- tagsfeier mit den Kindern der KITA 20:00 Hi. Messe – anschl. Anbetung und Agape	17:00 Gründonner- tagsfeier für Kinder	
Freitag, 14. April Karfreitag	10:00 Kinderkreuzweg		15:00 Karfreitags- liturgie 20:00 Kolpingsfamilie
Samstag, 15. April Karsamstag		15:00 Segnung der Speisen zu Ostern. 21:00 Osternachts- feier	
Sonntag, 16. April OSTERSONNTAG - HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG UNSERES HERRN <i>Kollekte für die Kirchenmusik</i>	8.30 Uhr Osterfrühstück 11:15 Osterhochamt		09:00 Osterhochamt - anschl. Ostereier- suchen für die Kinder
Montag, 17. April Ostermontag <i>Kollekte für die Messdienerarbeit</i>	11:15 Hi. Messe - anschl. Ostereier- suchen für die Kinder	09:30 Hi. Messe - anschl. Ostereier- suchen für die Kinder	
Dienstag, 18. April			18:00 Rosenkranz- gebet, Büchen 19:30 Frauengruppe
Mittwoch, 19. April	15:00 Sprachcafé für Flüchtlinge	19:30 Chor	10:30 Hi. Messe
Donnerstag, 20. April	10:00 Hausmeister- service 20:00 Chor		

	St. Barbara	St. Michael	St. Konrad St. Marien, Büchen
Freitag, 21. April Hl. Konrad von Parzam, Ordensbruder (Patronat in Lauenburg)	09:15 Hl. Messe (+Siegfried Tilgner)		18:00 Messdiener- gruppe 20:00 Kolpingsfamilie
Samstag, 22. April			18:00 Hl. Messe – anschl. Abendessen
<u>Sonntag, 23. April</u> Sonntag der Barmherzigkeit <i>Kollekte für die Förderung geistlicher Berufe</i>	11:15 Hl. Messe (+Stefan Gerns, +Erich Jonczyk und +Waldemar Stotko und für die armen Seelen)	09:30 Hl. Messe (+Jerzy Liedtke)	18:00 Hl. Messe – anschl. Abendessen, Büchen
Montag, 24. April	20:00 Bastelgruppe	17:00 Fitnessgymnastik für Frauen 20:00 Gymnastik für junge Frauen	
Dienstag, 25. April Fest des Hl. Markus, Evangelist		09:00 Hl. Messe	18:00 Rosenkranz- gebet, Büchen 19:30 Frauengruppe
Mittwoch, 26. April	15:00 Sprachcafé für Flüchtlinge	19:30 Chor	10:30 Hl. Messe
Donnerstag, 27. April	16:00 Probe für die Erstkommunion 20:00 Chor	15:00 Seniorenkreis	
Freitag, 28. April	09:15 Hl. Messe 16:30 Kindertreff	16:00 Probe für die Erstkommunion	18:00 Messdiener- gruppe 20:00 Kolpingsfamilie
Samstag, 29. April Fest der Hl. Katharina von Siena, Ordensfrau, Kirchenlehrerin, Patronin Europas (1380)	10:00 Erst- kommunionfeier		18:00 Hl. Messe
<u>Sonntag, 30. April</u> 3. Sonntag der Osterzeit <i>Kollekte für die Kinder- und Jugendarbeit</i>	11:15 Hl. Messe	10:00 Erst- kommunionfeier	18:00 Hl. Messe , Büchen
Montag, 1. Mai Josef der Arbeiter		17:00 Fitnessgymnastik für Frauen 18:00 Abendlob 20:00 Gymnastik für junge Frauen	
Dienstag, 2. Mai Hl. Athanasius, Bischof von Alexandrien, Kirchenlehrer (373)		09:00 Hl. Messe	18:00 Rosenkranz- gebet, Büchen 19:30 Frauengruppe

	St. Barbara	St. Michael	St. Konrad St. Marien, Büchen
Mittwoch, 3. Mai Fest der Hl. Philippus und Jakobus, Apostel	15:00 Sprachcafé für Flüchtlinge	19:30 Kirchenchor	10:30 Hl. Messe
Donnerstag, 4. Mai	19:30 Hl. Messe – anschl. Kolping- abend <i>Bericht über den Ritterorden vom Heiligen Grab</i> 20:00 Chor	17:00 Dankmesse der Erstkommunion- kinder	20:00 Bibelgespräch im Pfarrhaus
Freitag, 5. Mai	09:15 Hl. Messe		18:00 Eucharistische Anbetung, Büchen 18:00 Messdienergruppe 19:30 Maiandacht 20:00 Kolpingsfamilie
Samstag, 6. Mai	18:00 Dankmesse der Erstkommunion- kinder anschl. Abendessen		
Sonntag, 7. Mai 4. Sonntag der Osterzeit <i>Kollekte für Mütter in Not</i>		11:15 Familienmesse	09:00 Erst- kommunionfeier 18:00 Wort-Gottes- Feier , Büchen
Montag, 8. Mai	14:00 Gruppe 60 plus <i>Fahrt zum Kloster Medingen</i> 20:00 Bastelgruppe	17:00 Fitnessgymnastik für Frauen 19:00 Pfarrfamilienkreis 20:00 Gymnastik für junge Frauen	
Dienstag, 9. Mai		09:00 Hl. Messe 20:00 Sitzung des Ortspastoralrates	18:00 Rosenkranz- gebet, Büchen 19:30 Frauengruppe
Mittwoch, 10. Mai	15:00 Sprachcafé für Flüchtlinge	19:30 Chor	10:30 Hl. Messe
Donnerstag, 11. Mai	10:00 Hausmeister- service 20:00 Chor	15:00 Seniorenkreis	19:30 Sitzung des Ortspastoralrates
Freitag, 12. Mai	09:15 Hl. Messe 16:30 Kindertreff	10:00 Männerrunde – Besuch des Helmholtz-Zentrum Geesthacht	18:00 Messdiener- gruppe 19:30 Maiandacht 20:00 Kolpingsfamilie
Samstag, 13. Mai Unsere Liebe Frau in Fatima			18:00 Dankmesse der Erstkommunion- kinder

	St. Barbara	St. Michael	St. Konrad St. Marien, Büchen
Sonntag, 14. Mai 5. Sonntag der Osterzeit <i>Kollekte für die Frauengemeinschaft</i>	11:15 Hi. Messe (+Rosa und +Paul Kotz) mit Kinderkirche	09:30 Hi. Messe	18:00 Hi. Messe , Büchen
Montag, 15. Mai	19:00 Frauen- gemeinschaft <i>Maiandacht mit Einkehr</i>	17:00 Fitnessgymnastik für Frauen 20:00 Gymnastik für junge Frauen	
Dienstag, 16. Mai		09:00 Hi. Messe	18:00 Rosenkranz- gebet, Büchen 19:30 Frauengruppe
Mittwoch, 17. Mai	15:00 Sprachcafé für Flüchtlinge	19:30 Chor	10:30 Hi. Messe
Donnerstag, 18. Mai	20:00 Chor	19:30 Männerrunde	
Freitag, 19. Mai	09:15 Hi. Messe		18:00 Messdiener- gruppe 19:30 Maiandacht 20:00 Kolpingsfamilie
Samstag, 20. Mai			18:00 Taizé- gottesdienst
Sonntag, 21. Mai 6. Sonntag der Osterzeit <i>Kollekte für die Seniorenarbeit</i>	11:15 Hi. Messe (+Stani und +Kurt Fischer) - anschl. Kirchencafe und GEPA Verkauf	09:30 Hi. Messe mit Kinderkirche	09:00 Hi. Messe mit Kolpingsfamilie 18:00 Hi. Messe , Büchen
Montag, 22. Mai	20:00 Bastelgruppe	17:00 Fitnessgymnastik für Frauen 20:00 Gymnastik für junge Frauen	
Dienstag, 23. Mai		09:00 Hi. Messe	18:00 Rosenkranz- gebet, Büchen 19:00 Maiandacht, Büchen 19:30 Frauengruppe
Mittwoch, 24. Mai	15:00 Sprachcafé für Flüchtlinge	19:30 Chor	10:30 Hi. Messe
Donnerstag, 25. Mai HOCHFEST CHRISTI HIMMELFAHRT <i>Kollekte für das Kolpingprojekt in Tansania</i>	11:00 Hi Messe in Hamwarde anschl. Fahrt der KolpingsfamilieGeesthacht ins Familienwochenende nach Darlingerode/Harz		

	St. Barbara	St. Michael	St. Konrad St. Marien, Büchen
Freitag, 26. Mai Hl. Philipp Neri, Priester, Gründer des Oratoriums (1595)	09:15 Hl. Messe		18:00 Messdiener- gruppe 20:00 Kolpingsfamilie
Samstag, 27. Mai			18:00 Hl. Messe
Sonntag, 28. Mai 7. Sonntag der Osterzeit <i>Kollekte für die Hospizarbeit</i>	11:15 Hl. Messe (Leb. der Familie Talkowski und Breitenfeld)	09:30 Hl. Messe	18:00 Hl. Messe – anschl. Abendessen, Büchen
Montag, 29. Mai		17:00 Fitnessgymnastik für Frauen 20:00 Gymnastik für junge Frauen	
Dienstag, 30. Mai		09:00 Hl. Messe	18:00 Rosenkranz- gebet, Büchen 19:30 Frauengruppe
Mittwoch, 31. Mai	15:00 Sprachcafé für Flüchtlinge	19:30 Chor	10:30 Hl. Messe
Donnerstag, 1. Juni Hl. Justin, Philosoph, Märtyrer (um 165)	19:30 Hl. Messe – anschl. Kolping- abend <i>Stadtgespräch mit dem Bürgermeister</i> 20:00 Chor	15:00 Seniorenkreis	20:00 Bibelgespräch im Pfarrhaus
Freitag, 2. Juni	09:15 Hl. Messe		18:00 Eucharistische Anbetung, Büchen 18:00 Messdiener- gruppe 20:00 Kolpingsfamilie
Samstag, 3. Juni Hl. Karl Lwanga und Gefährten, Märtyrer in Uganda (1886)	18:00 Hl. Messe anschl. Abendessen		
Sonntag, 4. Juni HOCHFEST PFINGSTEN <i>Kollekte für Renovabis</i>		11:15 Familienmesse	09:00 Familienmesse 18:00 Hl. Messe , Büchen
Montag, 5. Juni Pfingstmontag <i>Kollekte für den Verein Lebenshilfe</i>	11:15 Hl. Messe		



Demenz ...

bedeutet Leben in der „Anderswelt“ .
Und wo Leben ist, da ist auch Lebendigkeit.

Kommen Sie zu uns,
wir beraten Sie gerne!



SENIORENZENTRUM
"ALTE OBERFÖRSTEREI"

Facheinrichtung für Demenz

Körnerplatz 5-9
21 493 Schwarzenbek

Telefon: 04151 / 80 10

SEHR GUT

**BESTNOTEN
IN DER REGION**
MDK-Prüfung

S

Einrichtungen der Seniorenpflege

www.senator-einrichtungen.de

Katholische Kirchengemeinde St. Benedikt

Waldstr. 4, 21502 Geesthacht

Ulrich Weikert, Pfarrer

Tel. 04152 / 8 89 88-10
Fax 04152 / 8 89 88-12
Pfarrer-weikert@st-benedikt.net

Simone Plengemeyer, Gemeindereferentin

Tel. 04152 / 8 89 88-11
simone-plengemeyer@st-benedikt.net

Jörg Kleinewiese, Diakon

Tel. 0151 / 651 15 454

Gemeinde St. Barbara in Geesthacht

Waldstraße 4
21502 Geesthacht

Büro: Angela Sichma und Heide Riedel
Öffnungszeiten: Di 10.00 - 12.30 Uhr
Mi 17.00 - 19.00 Uhr
Do 15.00 - 17.30 Uhr

Tel. 04152 / 8 89 88-0
Fax 04152 / 8 89 88-12
pfarramt-geesthacht@st-benedikt.net

Kindertagesstätte St. Barbara, Leiterin Beate Bytof
Hugo-Otto-Zimmer-Straße 22, 21502 Geesthacht

Tel. 04152 / 8 89 88-20
Fax 04152 / 8 89 88-22
kita-st-barbara@st-benedikt.net

Gemeinde St. Michael in Schwarzenbek

Haselgrund 1
21493 Schwarzenbek

Büro: Heide Riedel
Öffnungszeiten: Di 9.30 - 11.00 Uhr

Tel. 04151 / 22 78
Fax 04151 / 8 10 88
gemeindebuero@stmichael-schwarzenbek.de

Gemeinde St. Konrad in Lauenburg/Elbe

Büchener Weg 9a
21481 Lauenburg/Elbe

Büro: Heide Riedel
Öffnungszeiten: Mi 9.30 - 11.00 Uhr

Tel. 04153 / 24 47
Fax 04153 / 5 37 24
gemeindebuero.st-konrad@st-benedikt.net
Tel. 04153 / 58 02 95

Gemeindehaus St. Konrad

Missionsschwestern Mariens
Sr. M. Edburga Zinn, Sr. M. Heimrada

Tel. 04153 / 5 80 90 07
sr-edburga@st-benedikt.net

Marienkapelle Büchen

An den Eichgräben 6
21514 Büchen

Informationen zur Marienkapelle erhalten Sie bei Frau Inge Schröder Tel. 04155 / 32 94

Sie suchen unser Konto? Wir freuen uns über jede Spende!

Kirchengemeinde St. Benedikt

Hamburger Volksbank eG

IBAN: DE33 2019 0003 0047 0249 09

BIC: GENODEF1HH2

Geesthacht
St. Barbara
Pfarrkirche

Waldstr. 4, 21502 Geesthacht

Pfarramt: Tel. 04152 / 8 89 88-0

Öffnungszeiten: Di 10.00 - 12.30 Uhr
Mi 17.00 - 19.00 Uhr
Do 15.00 - 17.30 Uhr



Bild: Sarah Frank

Hi. Messe
sonntags 11.15 Uhr
außer 1. Sonntag im
Monat: Samstag 18.00 Uhr

Hi. Messe
sonntags 9.30 Uhr
außer 1. Sonntag im
Monat: 11.15 Uhr

Schwarzenbek
St. Michael

Haselgrund 1, 21493 Schwarzenbek

Gemeindebüro: Tel. 04151 / 22 78

Öffnungszeiten: Di 9.30 - 11.00 Uhr

Hi. Messe
1. & 3. Sonntag 9.00 Uhr
sonst samstags 18.00 Uhr

Lauenburg / Büchen
St. Konrad

Büchener Weg 9a, 21481 Lauenburg

Gemeindebüro: Tel. 04153 / 24 47

Öffnungszeiten: Mi 9.30 - 11.00 Uhr

Hi. Messe oder
Wort-Gottes-Feier
sonntags 18.00 Uhr

Marienkappelle Büchen

An den Eichgräben 6, 21514 Büchen